

# Touristischer Sehnsuchtsort

**Hauptversammlung des Tourismusvereins Markelsheim:** Wahlen. Auf Angebote und Veranstaltungen geschaut. Die nächsten „MAMIs“ stehen an

**Markelsheim.** Der Tourismusverein Markelsheim wählte in seiner Hauptversammlung im Saal der Weingärtner turnusgemäß seinen Vorstand neu. Neben dem Jahresrückblick des Vereins berichteten Ortsvorsteher Andreas Lehr, Kurdirektor Sven Dell und Verkehrsdirektor Kersten Hahn über Aktuelles aus ihren Arbeitsbereichen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Weller listete Schriftführerin Birgit Beck die Aktivitäten und Meilensteine des Jahres 2023 auf und warf einen Blick auf das laufende Jahr. Sehr aktiv ist der Verein auf den gängigen Social-Media-Kanälen. Über die Volksbank-Aktion „Wir für hier“ bekam man eine moderne Lautsprecheranlage gesponsert und im November wurde der TVM Mitglied im Tourismusverband Liebliches Taubertal.

Im Veranstaltungsbereich stachen neben den Traditionsveranstaltungen vor allem der Hohenloher Mundartgipfel im Fronhof sowie die insgesamt 13 „MAMIs“ (Markelsheimer Mittwoch) hervor. 2024 seien bereits einige „MAMI“-Termine gelaufen und noch weitere in Vorbereitung. Aktuell stehen am Nationalfeiertag, 3. Oktober, eine Federweißen-Hocketse an der Weingärtnergenossenschaft, organisiert vom Spielmansszug, sowie die Markelsheimer Genießernacht am 2. November auf dem Terminkalender.

„Wir spielen unseren schönen Weinort und unsere Veranstaltungen fleißig auf Social Media und auf unserer Homepage“, erklärte Vorsitzender Thomas Weller in seinem Bericht. Ziel sei es, Markelsheim zum touristischen Sehnsuchtsort zu machen, „den Menschen draußen, aber auch unseren Einwohnern, immer



Die Vorstandswahlen beim Tourismusverein Markelsheim ergaben, dass künftig Thomas Bürckert neben Martin Beck einer von zwei stellvertretenden Vorsitzenden ist. An der Spitze steht weiterhin Thomas Weller (Mitte). Im Bild sind weitere Vorstandsmitglieder und Grußwortredner zu sehen.

BILD: MICHAELA PFAUTZ

wieder zu zeigen wie schön es bei uns ist und was wir zu bieten haben.“

Dankbar vermerkte Weller das Engagement der Markelsheimer Vereine für die vom Tourismusverein initiierten „MAMIs“. Er erinnerte an die Spendenübergabe bei der Aktion „Bellender Freund für Erik“. 2000 Euro waren im Rahmen einer „MAMI“-Veranstaltung zusammengekommen. Der Assistentenhund für den Sohn der Markelsheimer Familie wurde mittlerweile ausgebildet und sei jetzt ein ständiger Begleiter des Jungen.

Zusammen mit dem Tourismusverein Markelsheim wurden im November 2023 die Markelsheimer Betriebe Weingut Braun und Jakobshof als neue Mitglieder des Tourismusverbands „Liebliches Taubertal“ begrüßt. Da die Weingärtner eG und das Gästehaus Birgit bereits seit längerem Teil der Tourismusorganisation sind, sei der Wein- und Erholungsort nun äußerst stark in dem Verband repräsentiert.

Seit November 2023 gebe es den Radweg nach Apfelbach, der, so der Vorsitzende, auch für die touristische Infrastruktur ein wichtiger Baustein sei. Wunschlos glücklich sei man gleichwohl nicht: „Ein ordentliches öffentliches WC stünde dem Wein- und Erholungsort gut an. Und eine geschicktere Anbindung zum Naherholungsgebiet Tauberberg wäre eine tolle Sache“.

Dank sagte Weller dem Ausschuss des Vereins, besonders seinem rührigen Stellvertreter Martin Beck. Und ebenso allen, „die unsere Bemühungen unterstützen, den Touristen und Einheimischen etwas zu bieten“. Er erwähnte dabei auch den Jakobshof, durch ihn sei Markelsheim jetzt drei Mal weinsüdenzertifiziert: Weinsüden-Weinort, Weinsüden-Hotel (Hotel Lochner) und Weinsüden Winzer (Jakobshof). Dankbar zeigte sich Weller auch gegenüber der Stadt und der Ortsschaftsverwaltung sowie der Kurverwaltung für Unterstützung und gu-

tes Miteinander, ebenso dem Kur- und Tourismusverein Bad Mergentheim für die Weinbergführungen und Radtouren.

Abschließend hielt er fest, dass Markelsheim als Wein- und Erholungsort mit freundlichen Gastgebern, sehr guter Gastronomie und fröhlichen Veranstaltungen ein wichtiger Bestandteil des touristischen Geschehens der Großen Kreisstadt und des Lieblichen Taubertals ist. „Darauf können wir stolz sein. Den größten Anteil haben die genannten örtlichen Leistungsträger. Wir als Tourismusverein tragen mit Außen- und Innenmarketing unseren Teil dazu bei.“

Nachdem Tim Rogner den Kassenbericht und Erhard Braun den Prüfungsbericht erstattet hatten, wurde die von Ortsvorsteher Andreas Lehr beantragte Entlastung einstimmig erteilt.

Kurdirektor Sven Dell berichtete in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer des „Lieblichen Taubertals“

über die neu gegründete touristische Dachorganisation „Tourimia“ und über die Übernachtungszahlen in der Ferienregion. Ebenso sprach er geplante gärtnerische Arbeiten im Mergentheimer Kurpark, die nun beginnende Sanierung der Wandelhalle und das Projekt „MediSpa“ beim Parkhotel an.

Das touristische Geschehen in der Großen Kreisstadt beleuchtete Verkehrsdirektor Kersten Hahn, der die Aktivitäten des Tourismusvereins als einen wichtigen Teil bezeichnete.

Ortsvorsteher Andreas Lehr warf in seinem Grußwort einen Blick auf die Zehntscheune, deren Umbau zu einer Veranstaltungshalle nun durch das Bundesprojekt „Land-Station“ ergänzt wird, sowie auf die geplanten Arbeiten am Bahnhof mit neuem Bahnsteig, möglicher Neugestaltung des Zugangs zum Tauberberg und die Sanierung der Grundschule.

Im weiteren Verlauf standen turnusgemäße Neuwahlen an.

Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden neben Martin Beck wurde Thomas Bürckert für den ausscheidenden Thomas Heimberger gewählt. Neu im Ausschuss ist Michaela Schwager. Der Vorstand setzt sich damit zusammen aus Thomas Weller (Vorsitzender), Thomas Bürckert (zweiter Vorsitzender), Martin Beck (auch zweiter Vorsitzender), Birgit Beck (Schriftführerin), Tim Rogner (Kassier) und dem Ausschuss mit Michaela Schwager, Madlen Braun, Aileen Schwarzbeck, Verena Ruck und Patrick Schieser sowie kraft Amtes Ortsvorsteher Andreas Lehr.

Die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Franz Imhof und Erhard Braun.